Fußball Senioren

Doppelbelastung

Von den etwa 50 aktiven und passiven AH-Mitgliedern sind regelmäßig zwischen 10 und 18 im Training, und viele der Passiven sind danach noch im Vereinsheim beim Schwätzen und Kartenspielen zum zweiten Mal aktiv.

TEXT: **JÜRGEN MAIER, ALEXANDER REHLINGER** BILDER: **WOLFGANG MOOSMANN, ALEXANDER REHLINGER**

Das AH-Jahr begann mit der Abteilungsversammlung im Februar, die bei hervorragendem Besuch zügig und harmonisch verlief. Der Ausschuss besteht weiterhin aus Jürgen Maier, Markus „Pele“ Beck, Andreas Kominek, Franz Stark und Hanse Frank.

„Nach dem Spiel ist vor dem Fest“

Unser jährlicher Spielbetrieb hat sich auf angenehm niedrigem Niveau weiter stabilisiert. Wieder trafen wir uns zweimal auf dem grünen Rasen mit den Sportfreunden der DJK Astheim. Im Mai mussten wir uns in Höfen-Baach mit 1:2 geschlagen geben. Dafür konnten wir uns im Oktober in Astheim mit 4:3 durchsetzen. Dazu kam noch ein 1:0 Heimsieg im Oktober gegen den SV Munzingen (Freiburg), bei dem „unter der Woche“ Thomas Wanner seine Fitness pflegt. Insgesamt also eine positive sportliche Bilanz des Jahres 2018! Und auch der „gesellschaftliche Teil“ kommt bei diesen Treffen nicht zu kurz. Die Astheimer und Munzinger zog es nach dem Spiel bei uns aufs Frühlingsfest bzw. auf den Wasen. Und wir können uns unsere Ausflüge nach Astheim ohne das Escherndorfer Weinfest kaum noch vorstellen.

Freundschaftsspiel – im Mai empfing man die Fußballkameraden aus Astheim.

Auf der Piste – die Ski-Gruppe steht vor dem Lagazuol und genießt das Kaiserwetter.

„Und jährlich grüßt das Murmeltier …" – Skiausfahrt und Vatertag haben Tradition!

Unter der Leitung von Cheforganisator Jörg waren acht AH-Sportkameraden in der ersten Märzwoche 2018 zum Skifahren in Corvara, mitten im Herzen der tief verschneiten Dolomiten. Der Wettergott meinte es einigermaßen gut mit uns. Die ersten drei Tage waren durchwachsen, die letzten beiden Tage dafür ein Traum: wunderbarer Schnee, Sonne und ein wolkenloser Himmel. Wie schon die Jahre davor tobten wir uns wieder auf den Pisten rund um Corvara aus: Val Badia, die Sella-Ronda, die Cinque ➔

Besuch aus dem Schwarzwald – zum ersten Mal war der SV Munzingen (weiße Trikots) zu Gast bei den Sportfreunden.

Torri am Falzarego-Pass und der eine oder andere Einkehrschwung waren diesmal angesagt, z.B. in die Negerhütte, unsere Lieblingshütte mit Blick auf Corvara. Ungestritten, nicht selbstverständlich bei acht Männern, unfallfrei und rundum zufrieden kamen wir mit unserem Kleinbus wieder in Höfen an.

Der Vatertag am 10. Mai lief wie wir es gewohnt sind und wie wir es verdienen: Morgendliches Trainingsspiel auf dem Rasenplatz, kurzes Ausschwitzen unter Einnahme wertvoller isotonischer Getränke, danach Mittagessen mit Frauen und Kindern; nachmittags hochklassiges Barfuß-Elfmeterschiessen, von dem sich dann alle bei Kaffee und Kuchen erholen können.

Schützenkönigspaar – Melli und Rainer gewannen das Barfußelfmeterschießen

Behördenturnier – oder: „wo bleiben die Radler für die Sprecherkabine"?

Das 29. Behördenturnier fand mit 12 teilnehmenden Mannschaften am 8. Juli statt. Nach vielen torreichen Spielen stand erstmals die Mannschaft der Agentur für Arbeit nach einem 2:0 Endspielsieg gegen das Landratsamt als Gewinner des Wanderpokals fest. Der Schirmherr des Wanderpokals, Herr Landrat Dr. Sigel schnürte selbst die Kickstiefel für das Einlagespiel. Hier mussten sich allerdings die Behördenchefs der Sportpresse mit 3:8 geschlagen geben. Am Ende konnten wir eine Spende von 2300 Euro für die Ausbildung der ehrenamtlichen Kräfte im Rettungsdienst an das DRK übergeben. Die Presseberichterstattung in der Kreiszeitung würdigte nicht nur Turnier und Spende, sondern auch noch den innovativen Einsatz unserer elektronischen Anzeigetafel: „Hallo Thomas, wo bleiben die zwei Radler für die Sprecherkabine???"

Nach dem Behördenturnier ging es den Sommerferien entgegen. Da die AH ohne Pause jeden Donnerstagabend trainiert, das Vereinsheim sich aber eine kurze Auszeit nimmt, freuten wir uns über zwei Gartenfesteinladungen. Vielen Dank an Rose und Franz Stark sowie Melli und Memo Skender für Eure Gastfreundschaft und zwei wunderbare Sommerabende im AH-Kreis!

Stationen eines Herbstausfluges

Das alljährliche Ausflugsziel der Höfen-Baacher Fußball-AH im Herbst war wieder Astheim nahe Würzburg. Hier berichtet Alex von der Reise. →

Traumtore bei Traumwetter

29. Rems-Murr-Behördenmeisterschaftsturnier auf dem Höfen-Baacher Sportgelände

Mannschaftsbild mit Fans – auch das Wetter in Astheim spielte wieder mit.

Station 1: Abfahrt am Vereinsheim, dann der erste Halt bei der Metzgerei Idler in Waldrems zur Aufnahme von Leberkäsbrötchen und Getränken.
Station 2: Das Kartäuser Kloster in Astheim – die Unterkunft der Sportfreunde für eine Nacht. Zwischen Sprossenwand und Hochsprungmatte werden die Nachtlager aufgebaut. Mit dem Mannschaftsbus (vielen Dank an die Firma Auto Lutz) gings dann zum 500m entfernten Sportplatz.

TRAININGSZEITEN

Fußball-Senioren

Donnerstag: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Training

Gartenparty – vielen Dank an Melli, Memo, Rose und Franz für ihre Gastfreundschaft an den lauen, gemütlichen Sommerabenden.

Station 3: Fußballplatz DJK Astheim – der von der Sommerdürre übriggebliebene Rasen wird vom Astheimer Greenkeeper noch zurechtgestutzt. Auf dem fast quadratischen Spielfeld entwickelt sich eine torreiche Partie und endete mit einem 4:3 Aufwärtssieg für die Höfen-Baacher AH. Das nächste Treffen im Schwabenland wurde schon vereinbart.
Station 4: Gemeinsames Fußballgucken im Hinterhöfle stand als nächgstes auf dem Programm. Der VFB Stuttgart verliert 1:3, darauf erstmal ein Eis in der Volkacher Fußgängerzone.
Station 5: Weinfest in Escherndorf: Von „Atemlos“ bis „Schwarze Natascha“ war musikalisch alles dabei. Nach Programmende ging es nach einem kurzen Besuch in Volkach zurück ins Quartier.
Station 6: Guten Morgen Sonnenschein – nach dem Aufstehen führt der Weg über die Mainbrücke zum Frühstück nach Volkach.
Station 7: Hotel Behringer – Hotelchef Klaus freut sich auf unser Kommen, obwohl wir gegen Astheim gewonnen haben. Nach dem ausgiebigen Frühstück wird die Heimreise angetreten. Vielen Dank an alle für ihre Gastfreundschaft. Wir kommen wieder.

Abschlußfeier zum Jahresende

Mit der traditionellen Oldie Night endete Anfang Dezember das AH-Jahr 2018. Hier standen wie immer der Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr und das gemeinsame Abendessen im Mittelpunkt. Mein Dank geht an alle, die sich an unserer Gemeinschaft beteiligen und ganz besonders an die AH-Kameraden, die die Organisation unserer Aktivitäten übernehmen. ■

Jürgen Maier

Station 2: Das Kartäuser Kloster in Astheim

Station 1: die Metzgerei Idler

Stationen einer Reise

Reiseziel des AH-Herbstausfluges war Astheim an der schönen Mainschleife

Station 2: Die Turnhalle als Nachtlager

Station 3: Fußballplatz DJK Astheim

Station 5: Weinfest in Escherndorf

Station 6: Guten Morgen Sonnenschein auf der Mainbrücke